Prüfungssoftware: LPLUS TestStudio

Kurzbeschreibung

Die Software LPLUS TestStudio ist eine speziell für computergestützte Prüfungen bzw. E-Examinations entwickelte Software, die von dem Bremer Unternehmen LPLUS ursprünglich für die Piloten- und Fluglotsenausbildung entwickelt worden ist. Sie wird exklusiv im E-Examination Center (EEC) der Freien Universität eingesetzt. Im LPLUS TestStudio lassen sich vielfältige Aufgabenformate, von MC-Aufgaben über multimediale Aufgaben bis hin zu Freitextaufgaben umsetzen. Studierende rufen die E-Examination von einer Prüfungsplattform auf. Nach Abschluss der Prüfung können Lehrende die Prüfung direkt auf der Plattform bewerten. Für geschlossene Aufgaben schlägt das TestStudio in der Regel Bewertungen vor. Offene Aufgaben müssen von den Lehrenden selbst bewertet werden. Zwischen Februar 2013 und Dezember 2014 wurden im TestStudio bereits mehr als 19.000 Studierende der Freien Universität geprüft.

Abbildung 1: Beispiel-Aufgabe

Inhaltsverzeichnis

- Einsatzformen
- Einsatztipps
- Handhabung
- Datenschutz und Nutzungsbedingungen
- Weiterführende Informationen
- Unterstützungsangebote von CeDiS

Einsatzformen

- Migration: Bestehende Paper-Pencil-Prüfungen werden mithilfe des TestStudios in computergestützte Prüfungen respektive E-Examinations migriert
- Erweiterung der Möglichkeiten: Einbindung zahlreicher Aufgabenformate wie z. B. Multiple-Choice-, Drag-and-Drop-, Long-Menu-, Markierungs-, Lückentext- und Freitextaufgaben inklusive der Möglichkeit z. B. Audios, Videos oder Grafiken einzubinden
- Repositories: Erstellung und Aufbau von Fragepools bzw. Repositories aus den Prüfungen vergangener Semester zum leichteren Zusammenstellen zukünftiger Prüfungen
- Betrugssicherheit: Randomisierung der Fragereihenfolgen und der Antwortreihenfolgen um das Risiko, dass Studierende versuchen, voneinander abzuschreiben, zu minimieren
- Havariesicherheit: Sofortige Speicherung aller von den Studierenden eingegebenen Prüfungsdaten auf dem Prüfungsserver im universitätseigenen Datacenter der ZEDAT
- Zeitersparnis: Automatische Bewertung von geschlossenen Aufgabenformaten und schnelle manuelle Bewertung von offenen Aufgabenformaten, da keine Zeitverluste durch unlesbare Handschriften entstehen
- Qualitätssicherung: Durch statistische Module (Trennschärfe etc.), durch das vom TestStudio erfasste Feedback der Studierenden.

Einsatztipps

- Bei E-Examinations gelten aus prüfungsdidaktischer Sicht inhaltlich die gleichen Anforderungen wie bei klassischen Paper-Pencil-Prüfungen.
- Die Vielzahl möglicher Aufgabenformate bietet über die klassischen Paper-Pencil-Prüfungen weit hinausreichende Möglichkeiten. Elektronische Prüfungen können beispielweise mit multimedialen und interaktiven Elementen angereichert werden.
- Im Rahmen der Migration von klassischen zu computergestützten Prüfungen berät, hilft und unterstützt das E-Examination-Team von CeDiS.

- Im ersten Schritt wird gemeinsam überlegt, welches computergestützte Aufgabenformat sich für optimal für welche Fragestellung eignet.
- Hierbei wird beachtet, dassDie eindeutige Formulierung einer Fragestellung - bei geschlossenen Aufgaben ebenso die eindeutige Formulierung der Antwortmöglichkeiten - ist auch bei E-Examinations unverzichtbar.Technisch betrachtet lässt sich das TestStudio intuitiv bedienen.
    - vor allem die richtige didaktische Umsetzung ausgewählt wird und
    - außerdem Möglichkeiten zur Minimierung des Zeitaufwandes in der Bewertungsphase ausgeschöpft werden.
- Im Rahmen des Migrationsprozesses zeigt das E-Examination-Team Lehrenden anhand deren bisheriger Prüfungsaufgaben, wie die Migration einer Paper-Pencil-Prüfung in eine E-Examination Schritt für Schritt durchgeführt wird.
- Die meisten E-Examinations werden an der Freien Universität im E-Examination Center durchgeführt, in dem 151 Plätze exklusiv für computergestützte Prüfungen zur Verfügung stehen.

Abbildung 2: Das E-Examination Center (EEC) der Freien Universität Berlin (Bildquelle: CeDiS, Gerald Haese)

Handhabung

- Ausführliche Informationen über die Bedienung der Software LPLUS
-

Datenschutz und Nutzungsbedingungen

- Nutzungsbedingungen vom 21.10.2011
- Bei rechtlichen Fragen zu Datenschutz, Datensicherheit, Schutz des geistigen Eigentums etc., die bei der Konzeption einer mit E-Learning unterstützten Lehrveranstaltung, der Verwendung bestehender Materialien oder dem Einsatz von Werkzeugen entstehen, wenden Sie sich bitte an das Rechtsamt der Freien Universität Berlin. Schriftliche Informationen zu diesen Themen finden sich hier und hier.

Weiterführende Informationen

- E-Examinations an der Freien Universität Berlin
- Das E-Examination Center der Freien Universität Berlin
- Wenn Sie darüber hinaus Fragen zur Durchführung computergestützter Prüfungen haben, können Sie sich an die CeDiS-Beratung wenden.

Unterstützungsangebote von CeDiS

- Beratung zum Einsatz digitaler Lösungen in der Lehre: Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) verfügt über langjährige Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien und Systeme im Bereich des Lehrens, Lernens und Forschens und berät umfassend zu deren Einsatz im gesamten akademischen Umfeld und insbesondere an der Freien Universität Berlin.
- Schulungen und Workshops: Für Lehrende an der Freien Universität Berlin (Professor/innen, Mitarbeiter/innen, Tutor/innen) sowie Lehrende anderer Hochschulen bietet CeDiS Schulungen und Workshops zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Diese Kurse sollen die Teilnehmer/innen befähigen, selbst Online-Elemente in ihrer Lehre einzusetzen.
- Das Präsidium der Freien Universität unterstützt E-Learning-Initiativen: Mit dem E-Learning-Förderprogramm werden finanzielle Mittel für Lehrende zur Verfügung gestellt, die ihre Lehrveranstaltungen nachhaltig durch Technologie- und Medienunterstützung bereichern und qualitativ verbessern. Es können alle in der Lehre tätigen Wissenschaftler/innen bzw. Institutionen der Freien Universität ohne die Charité-Universitätsmedizin gefördert werden.